Freie Wählergemeinschaft
BREDENBEK
die Aktiven

Klarsicht

Der Bredenbeker Newsletter

Ausgabe: 02/2023

Wir sagen DANKE

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

die Kommunalwahl am 14.5.2023 ist nun bereits einige Monate her, doch ich möchte mich an dieser Stelle noch mal bei allen Wählerinnen und Wählern ganz herzlich bedanken für das große Vertrauen, dass Ihr mir und meinem FWB-Team durch Eure Stimmen geschenkt habt. Das Wahlergebnis war wirklich der Hammer. Auch möchte ich mich bei meiner FWB-Fraktion, sowie die der CDU und der SPD für die Einstimmigkeit bei der Wiederwahl meiner Person zum Bürgermeister der Gemeinde Bredenbek recht herzlich bedanken. Diese Einstimmigkeit zeigt, dass wir die Gemeinde gemeinsam gestalten und für die Zukunft gut aufstellen wollen. Ich freue mich auf die weiteren fünf Jahre und auf die Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden als Bürgermeister der Gemeinde Bredenbek. Am 11.7.2023 wurde ich dann auch zum Amtsvorsteher des Amtes Achterwehr gewählt, wofür ich mich an dieser Stelle bei den amtsangehörigen Gemeinden recht herzlich bedanken möchte.

Am 12.07.2023 haben der Hans-Werner Hamann und ich uns auf die Reise gemacht zu unserer Partnergemeinde Walcott in Iowa/USA, da beim diesjährigen „Walcott Day“ am 15.07.2023 die Gemeindepartnerschaft unter dem Motto „Bredenbek Bash“ (Bash = engl. für „große Party“) zelebriert wurde. Die Gemeindepartnerschaft mit Walcott besteht bereits seit 1997 und in diesem Jahr wurde der „Walcott Day“ ganz auf Bredenbek ausgerichtet. Hans-Werner und ich wurden sehr herzlich im Haus von Karla und Micky Burt aufgenommen und bestens versorgt. Beim „Walcott-Day“ wurden Hans-Werner und ich als Ehrengäste von der Gemeinde Walcott begrüßt und wir durften an der Parade und anderen bunten Attraktionen teilnehmen. Bei vielen netten Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern von Walcott habe ich sehr interessante Eindrücke sammeln können und viele Parallelen zu unserer Gemeinde festgestellt, denn nicht nur landschaftlich verbindet Walcott und Bredenbek sehr viel. Hier ein paar Bilder von unserem Besuch in Walcott:

Jette Klemp hat ein Bredenbek-Walcott Motiv designt. Eine vom K2-Team mit dem Motiv gedruckte Flagge wurde als Geschenk von Hans-Werner Hamann und Thoorsten Schwanebek mit nah Walcott genommen. Vielen Dank dafür, liebe Jette

Bericht des Bürgermeisters

Das Quartierskonzept der Gemeinde Bredenbek wurde am 31.8.2023 in einem Endbericht durch das Büro Ecowert 360° aus Flensburg abgeschlossen. Die Gemeinde muss sich jetzt in den Ausschüssen damit auseinandersetzen, wie sie dieses Quartier mit einer Wärmequelle versorgt. Auch über eine Betreiberform (Genossenschaft, Gesellschaft oder Extern) muss sich die Gemeinde jetzt Gedanken machen. Wer Interesse hat, kann sich den Abschlussbericht zum Quartierskonzept auf der Bredenbek-Homepage herunterladen.

Von der Unterbringung der Hilfesuchenden gibt es leider nicht nur Gutes zu berichten, da sich die Beschwerden wegen Ruhestörung mehren. Wir als Gemeinde versuchen für alle Bürger*innen ein vernünftiges Zusammenleben mit den Hilfesuchenden zu ermöglichen und sind auch im ständigen Kontakt mit dem Amt, und wenn nötig auch mit der Polizei. An dieser Stelle noch einmal die Bitte, bei Ruhestörungen und auch bei anderen Auffälligkeiten direkt mit der Polizei Kontakt aufzunehmen. Die Nutzung der Fläche B-Plan Nr.19 durch das Amt Achterwehr endet im Juni 2024.

Wie immer habe ich für jedes Anliegen ein offenes Ohr und Ihr könnt mich gerne kontaktieren unter Tel. 04334/182018, 04334/9829983, 0171/6565030 oder per Mail bgm.bredenbek@amt-achterwehr.de

Ich wünsche Euch und Euren Lieben eine schöne, bunte Herbstzeit.

Ihr /EuerThorsten Schwanebeck
Für eine (attr)aktive Gemeinde

— LANDHAUS —
Bredenbek

„Rund um den Fuß“
Tanja Kulbe
med. geprüfte Fußpflege
Praxis Klein Königsförde
Tel. 04334 18 28 60
www.fusspflege-tanja-kulbe.com

Picknick auf der Koppel der Künste

Trotz Sturmböen und Regen kamen einige Leute zum Picknick am 1.Juli auf der Koppel der Künste.

In den trockenen und durchaus sonnigen Phasen hatten wir es richtig gemütlich auf Rasenfläche und Parkbank. Das mitgebrachte Essen, vor allem Kaffee und Kuchen, haben wir uns gegenseitig angeboten und genossen, mitsamt den Gesprächen unter Nachbarn und Mitbürger:innen, die man sonst nicht einfach mal so trifft.

Als die nassen Huschen kamen, sind wir unter das Blätterdach des Walnussbaums im Windschutz der Hecke und haben fröhlich noch ein bißchen Zeit miteinander verbracht.

Kurzum, alle fanden es richtig gut, sich auf diese lockere Weise zu treffen, zu teilen und auch mal am Rande des Ortes in Nähe der uns umgebenden Landschaften zu verweilen, und natürlich mal wieder den Skulpturen die volle Aufmerksamkeit zu widmen und ihnen Gesellschaft zu leisten.

Wir möchten das unbedingt wiederholen. Wieder an einem Sonntag Nachmittag kurz vor den Sommerferien.

Nachrichten aus Sundhagen

Viel los in Sundhagen

Liebe Leserinnen und Leser,

in den Ortsteilen unserer großen Gemeinde Sundhagen gab es während der zurückliegenden (Sommer)Monate ein vielfältiges Veranstaltungsangebot, das von den Einwohnern und Gästen gut angenommen wurde.

Zwischen Ende Juni und Anfang September gab es zum Beispiel elf Konzerte im Rahmen des Musiksommers der Kirchgemeinden Brandshagen und Reinberg. Der musikalische Bogen wurde "gespannt" von Chor- und Sologesang über Jazz und Swing bis hin zu Orgel- und Bläserkonzerten.

Die zahlreichen Besucher in den Kirchen genossen unter anderem ehemalige Kruzianer und Sängerinnen und Sänger aus dem Ensemble der Semperoper Dresden.

Neu war in diesem Sommer ein Konzert für Kinder, bei dem die Kleinen begeistert mitmachten.

Mehrere Ortsteile Sundhagens feiern in diesem Jahr ein Jubiläum. Die Ortsteile Bremerhagen, Horst und Segebadenhau werden 700 Jahre alt. Diese Jubiläen wurden und werden mit ver-

schiedenen Veranstaltungen begangen. In Bremerhagen gab es am 2. September ein buntes Fest zum Abschluß der Feierlichkeiten.

Mit großem Interesse verfolgen wir auch die Berichte aus der Antarktis.

Ein junger Mann aus Brandshagen, Martin Grabbert, arbeitet seit Dezember 2022 auf der Forschungsstation Neumayer III im "ewigen" Eis. Er schreibt für "Sundhagen-Info" interessante Beiträge und schickt dazu beeindruckende Bilder. Ein besonderes Ereignis war auch die digitale Unterrichtsstunde mit Schülern unseres Schulzentrums in Miltzow. Viele Fragen der Schüler wurden von den Mitarbeitern der Station beantwortet. Begeistert hat besonders der Kamerarundgang durch die Station.

Einen "Wegweiser" nach Brandshagen hat Herr Grabbert in der Nähe der Station aufgestellt.

Noch bis Anfang 2024 wird Martin auf der Station arbeiten, so dass wir uns auf weitere interessante Berichte von ihm freuen dürfen.

Mit herzlichen Grüßen nach Bredenbek
Sabine Wennrich

Unsere Jugend liegt uns am Herzen

Viele Menschen erinnern sich gerne an ihre Jugendzeit zurück und nicht selten heißt es, ach ja, das war eine schöne 'wilde' Zeit. In der letzten Sozial- und Gemeindepartnerschaftsausschusssitzung merkten einige Anwohner Bredenbeks an, dass der Lärm- und Gefährdungspegel von einigen jugendlichen Motorradfahrern, häufig auch in den Nachtstunden, deutlich überschritten wird. Straßen werden zu gefährlichen Renn- und Manöverpisten. Jugendliche testen ihre Grenzen aus, dafür hat der Großteil der Bürger*innen Verständnis, aber es gibt auch Grenzen. Die Polizei herbei zu rufen ist ab einem gewissen Überschreitungsmaß sicherlich unumgänglich, aber kann man das Problem damit an der Wurzel packen? Wir haben im Ausschuss darüber diskutiert, wie wir die Jugendlichen besser erreichen können, um für präventive Aufklärung in den Dialog zu kommen. Doch wem hören die Jugendlichen am ehesten zu? Einem Streetworker?

Es ist wichtig zu beachten, dass nicht alle Jugendlichen zu Randale neigen und dass die Mehrheit der Jugendlichen friedlich ist. Dennoch kann Randale durch Jugendliche in einer Gemeinde zu einem ernsthaften Problem werden. Es kann zu Schäden an Eigentum und zu Unfällen führen. Da ist auch die Gemeinde in der Fürsorgepflicht.

Um Randale durch Jugendliche zu verhindern oder einzudämmen, ist es wichtig, präventive Maßnahmen zu ergreifen. Dazu gehören die Schaffung von sicheren und attraktiven Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche, die Förderung von positiven sozialen Bindungen und die Stärkung von Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass Eltern, Schulen und Gemeinden zusammenarbeiten, um Jugendliche zu unterstützen und ihnen positive Verhaltensweisen beizubringen. Wir machen uns im Ausschuss Gedanken, welche Orte und Ansprechpartner wir den Jugendlichen frühzeitig bereits ab 10 Jahren anbieten können. Die Umsetzung gestaltet sich nicht einfach. Der Jugendtreff wurde seinerzeit immer wieder von Jugendlichen betreut, was jedoch nicht den langfristigen Bestand hat, da diese schnell in ein Alter kommen, Bredenbek aus beruflichen Gründen etc. zu verlassen. Wir möchten deshalb an alle Bredenbeker*innen einen Appell geben:

Gibt es erwachsene Personen, die sich dieser Aufgabe stellen möchten und mit uns gemeinsam Projekte für regelmässige Treffen der Jugendlichen zu organisieren? Wir sind über jeden Tipp und jede Anregung dankbar. Dann meldet euch bitte im Bürgermeisterbüro oder direkt bei den Mitgliedern des Sozialausschusses. Hier ist ein namentlicher Überblick der aktuellen Mitglieder*innen des Sozial- und Gemeindepartnerschaftsausschusses:

Name	Funktion	Partei	Vertretung
Sünje Petersen	Bürgerl. Ausschussvorsitz	FWB	Doreen Schauer
Sebastian Franke	Stv. Ausschussvorsitz	CDU	Peter Böge
Rainer Böttcher	Ausschussmitglied	FWB	Sven Baganz
Ludger Korten	Ausschussmitglied	FWB	Björn Schauer
Maike Kloß	Bürgerl. Ausschussmitglied	SPD	Ulrike Brouer

Freie Wählergemeinschaft
die Aktiven
BREDENBEK

Bericht aus dem Finanzausschuss vom 14.9.2023

Am 14.09.2023 fand die erste Sitzung des Finanzausschusses in seiner neuen Besetzung statt. Ein zentrales Thema, das erörtert wurde, ist unser Wasserwerk, das mittlerweile über 20 Jahre alt ist und dringend eine umfassende Modernisierung erfordert. Aktuell wird bereits die Pumpe am Brunnen in der Nähe der Sporthalle ausgetauscht. Der erste Filter wurde erfolgreich saniert, und die Arbeiten am zweiten Filter sind derzeit in vollem Gange. Zudem laufen noch Restarbeiten am Reinwasserbehälter, sodass im kommenden Jahr die Erneuerung der Steuerungsanlage in Angriff genommen werden kann.

Bei der Planung der neuen Steuerungsanlage sind wichtige Aspekte zu berücksichtigen, um die Zukunftsfähigkeit des Systems sicherzustellen. Dazu gehören die Möglichkeit einer Notstromeinspeisung, eine effiziente Zugangsregelung, eine moderne Alarmanlage, die Fähigkeit zur Fernwartung, die Übermittlung von Fehler- und Störungsmeldungen per E-Mail oder ähnlichen Kanälen sowie eine intelligente Steuerung im Hinblick auf den Überschuss an PV-Energie (zur Speicherfüllung usw.).

Es ist wichtig zu beachten, dass das Wasserwerk zu den größten Stromverbrauchern in unserem Ort gehört. Daher besteht ein erhebliches Potenzial zur Energieeinsparung durch die Nutzung von Photovoltaik, beispielsweise auf den Flächen des Walcotthuuses. Diese Möglichkeit sollte priorisiert geprüft werden, um die Energieeffizienz des Wasserwerks zu verbessern und damit Ressourcen zu schonen.

Der Jahresabschluss 2022 für das Wasserwerk Bredenbek weist einen Fehlbetrag von etwa 32.000 € auf. Dieses Defizit ist hauptsächlich auf laufenden Sanierungsmaßnahmen zurückzuführen, wird jedoch auch durch den stetig steigenden Verwaltungsaufwand (Erfüllung von gestiegenen Vorschriften im Bereich der Wasserversorgung) erklärt.

Daher hat das Amt erneut den Wasserbezugspreis für das Jahr 2024 aufgegriffen, da es notwendig ist, diese Gebühren betriebswirtschaftlich ausgewogen zu gestalten. Bei der kommenden Sitzung im November werden alle relevanten Fakten erneut gesammelt und diskutiert.

Im Jahresabschluss des Gemeindehaushaltes wurde eine erfreuliche Verbesserung der Ergebnisse präsentiert. Der Haushaltsplan hatte ursprünglich ein geplantes Defizit von 46.943,27 € in der Ergebnisrechnung vorgesehen, wurde jedoch mit einem deutlich positiven Abschluss von 502.632,44 € abgeschlossen. Das bedeutet bedauerlicherweise nicht, dass wir in Zukunft davon ausgehen können, dass unsere finanzielle Situation mehr Spielraum bietet. Um unsere kommunalen Aufgaben weiterhin zu erfüllen, werden erhebliche Belastungen auf unseren stark von externen Faktoren beeinflussten Haushalt zukommen.
Außerdem wurden noch zahlreiche weitere Punkte auf der Tagesordnung behandelt, und wie immer kann eine ausführliche Auflistung dieser Punkte auf der Website des Amtes Achterwehr eingesehen werden.

https://www.amt-achterwehr.de/politik/buerger-informationen/allris/si018.asp?GRA=73

Da die Anzahl der Gäste (Einwohner) bei den Finanzausschusssitzungen überschaubar ist, möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, eine der nächsten Sitzungen zu besuchen. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, einen umfassenden Einblick in die Entscheidungsprozesse zu erhalten.

Vorname	Nachname	Funktion	Partei	Vertreter
Björn	Schauer	Vorsitz	FWB	Ludger Korten
Andrea	Gellert	stv. Vorsitz (bürgerl.)	FWB	Thorsten Schwanebeck
Christoph	Klahn	Mitglied	FWB	Sven Baganz
Julia	Schulte	Mitglied	SPD	Michael Klemp
Axel	Langbehn	Mitglied (bürgerl.)	CDU	Sabine Wallus

Stöberfreude pur: Die 41. Bredenbeker Bambini-Börse!

Am 23. September 2023 war die Bredenbeker Sporthalle wieder der Ort für Schnäppchenjäger und Familien, denn die 41. Bambini Börse bot einen entspannten und stressfreien Flohmarkt-Vormittag für alle.

Mit der tatkräftigen Unterstützung von rund 30 fleißigen neuen und erfahrenen Helferinnen verwandelte sich die Sporthalle in ein Paradies für Eltern, Oma´s und Opa´s, Verwandte, Freunde und Kids auf der Suche nach preisgünstiger Kinderkleidung, Spielzeugen und Babyausstattung. Doch nicht nur das: Die Bambini-Börse hatte auch leckere Kuchen und duftende Waffeln im Angebot, die von den Besuchern genossen werden konnten. Diese Helferinnen waren die wahren Helden hinter den Kulissen. Sie halfen beim Aufbau, beim Sortieren der Waren, beim Backen von Kuchen und Waffeln, und sie sorgten dafür, dass alles reibungslos ablief. Ohne ihre unermüdliche Arbeit und ihr fröhliches Lächeln wäre die Bambini-Börse nicht das geworden, was sie heute ist.

Die Bambini Börse ist jedoch mehr als nur ein Ort zum Kaufen und Verkaufen. Sie hat sich im Laufe der Jahre zu einer festen Größe in der Gemeinschaft entwickelt und bleibt ein wichtiger Bestandteil des Gemeinschaftslebens und wird von vielen Familien mit großer Vorfreude erwartet. Sie wurde so konzipiert, dass man in aller Ruhe nach Schnäppchen suchen kann, ohne sich unter Druck gesetzt zu fühlen. Die Veranstaltung trägt auch dazu bei, unsere Gemeinschaft zu stärken.

Ein Teil der Einnahmen aus der Bambini Börse wird in lokale Organisationen investiert, darunter der Sportverein, die Jugendarbeit und einiges mehr. Und die gute Nachricht ist, dass wir uns bereits auf die nächste Ausgabe der Bambini Börse freuen können! Der Termin für die 42. Bambini-Börse ist der 16. März 2024. Tragt diesen Tag unbedingt in eurem Kalender ein, denn ihr möchtet definitiv nicht die nächste Gelegenheit verpassen, den Flohmarktspaß in Bredenbek zu erleben.

Doreen Schauer für die Bambini-Börse

Bericht SSV

Liebe sportbegeisterte Bredenbeker*innen, der Sommer 2023 neigt sich dem Ende entgegen und es Zeit das ¾ Jahr Revue passieren zu lassen. Eine Zeit, in der beim SSV viel (Neues) passiert ist.

So haben wir das Jahr ebenso mit einer neuen Veranstaltung „Der SSV begrüßt das neue Jahr“ wie auch mit einer Vorstellungsserie „Der SSV zeigt Gesicht“ erfolgreich begonnen. In letzterer Serie stellen unsere Übungsleitungen sich und ihre Sparte näher vor. Außerdem konnten wir dank neuer Übungsleitungen weitere Kinder in den Sparten Kindertennis und Kinderturnen aufnehmen und auch dadurch unsere Mitgliederzahlen auf beachtliche 639 steigern. Ein herzliches Willkommen geht demnach nicht nur an die Kinder, sondern ebenfalls an die neuen Trainer, die die neuen Gruppen erst möglich gemacht haben.
Gesucht werden weitere sportbegeisterte Kinder, die Lust auf Inliner fahren, Tischtennis oder Einrad fahren und Jonglieren haben. Kommt einfach zum Training vorbei. Alle anderen Sparten freuen sich natürlich auch über neue Gesichter.
Alle Infos hierzu findet Ihr auf unserer Homepage www.ssv-bredenbek.de

Leider mussten wir kürzlich neuen Ideen für Sporthallen – Sparten absagen, da wir keine zeitlichen Kapazitäten mehr zur Verfügung haben. Das finden wir vom SSV natürlich sehr schade, engagieren uns aber gerne auch weiterhin beim Projekt „Bau einer neuen Sporthalle“. Die alte Halle ist längst an ihre Grenzen gestoßen!

Unsere Sportwoche war auch dieses Jahr eine grandiose Veranstaltung. Das geht nur gemeinsam und diese Gemeinschaft macht uns als SSV aus. Danke an alle, die in unterschiedlichsten Rollen mitgewirkt haben.

Was war sonst noch so. Wir haben beim ersten bundesweiten Trikottag mitgemacht und Dank des Rundfunkbeitrags beim NDR ist unser SSV jetzt auch sowieso landesweit bekannt. Unsere E-Fußballjugend ist sensationell Kreismeister geworden und weitere Jugendliche konnten sowohl im Tischtennis als auch im Jugendfußball an die Traineraufgabe herangeführt werden. Gerne unterstützen wir auch hier beim Erwerb von Trainerlizenzen – sprecht uns bitte an. Im Senioren-Tischtennis gehen wir als SG Bredenbek/Westensee neue Wege. Herzlichen Willkommen an unsere Nachbarn.

Seit Mitte August ist unser Online-Shop unter ssv-bredenbek.fan12.de geöffnet. Reinschauen lohnt sich. Die ersten 50 Vereinsschals unseres SSV sind bereits bestellt.

Notiert Euch bitte auch gleich den 02.12.2023 als Termin für unsere SSV - Weihnachtsfeier im Landhaus Bredenbek. Weitere Infos folgen….

Bis dahin bleibt alle gesund und wir sehen uns beim SSV

Euer Henning

Klönschnack mit Stephan Lorenz und Peter Böge

Sünje:
Aus einer mega coolen Idee ist durch euch etwas Tolles für die Jugend in Bredenbek entstanden:
Eine Halfpipe (deutsch: Halbröhre). Und das ganz in Eigenleistung. Es handelt sich dabei um ein Sportgerät zum Schwungholen für Sprünge, zum Beispiel mit dem Skateboard, Inlinern oder mit dem BMX-Rad.

Was verbindet euch Beiden? Habt ihr euch vielleicht sogar auf einer Halfpipe kennengelernt?

Stephan:
Nein, so lange ist es noch nicht her. Ich hatte gehört, dass die Gemeinde seinerzeit einen Handwerker gesucht hat, der relativ zeitnah zur Verfügung stand. Da habe ich mich gemeldet und meine Dienste angeboten. So entstanden einige Projekte rund um den Gasthof und die Kita. Außerdem hatte ich schon für einige Gemeindemitglieder Arbeiten und Reparaturen verrichtet und früher schon bei Nils Ladewig in der Zimmerei gearbeitet. Daher kenne ich natürlich auch Thorsten Schwanebeck. Da Peter anscheinend an allen Projekten beteiligt ist, haben wir uns so kennengelernt. Ich schätze Peter sehr, zunächst als helfende Hand und ambitionierten Heimwerker, der nicht lange redet, sondern einfach zu packt, wenn es erforderlich ist und inzwischen auch als guten Freund. Auf der Halfpipe haben wir uns jedenfalls noch besser kennengelernt.

Peter:
Tja , gekannt haben wir uns ja schon vorher. Aber durch meinen Sohn Hagen wurde die Idee zur Halfpipe aufgebracht und von Stefan sofort begeistert aufgenommen. Um das Projekt umzusetzen, hat Stefan der Gemeinde 250 Arbeitsstunden - kostenlos – zur Umsetzung der Idee angeboten. Gegen einige Widerstände wurde letztendlich die Idee in die Tat umgesetzt. Am Ende sind dann durch helfende Hände ca. 600 Arbeitsstunden zusammengekommen. Durch die vielen gemeinsamen Stunden an der Halfpipe, so denke ich, ist zwischen Stephan und mir eine Freundschaft entstanden.

Sünje:
Stephan, du hast mir beim Aufbau erzählt, dass dich dieser Sport bereits seit deiner Jugend begeistert. Und damit auch Erfolge verbuchen konntest. Magst du uns davon berichten?

Stephan:
Ja, ich fahre BMX seit meiner Kindheit und Jugend und auch Skateboard und später Inlineskates und habe aufgrund meines Berufes schon so einige Projekte verwirklicht. Auch schon für die CAU in Kiel. Dort war es ein riesiges Projekt mit einer Halfpipe, die 4,50 m hoch , 12 m breit und 20 m lang war und nebenbei noch eine kleinere in der Größe, wie sie jetzt in Bredenbek entstanden ist. Als die ersten BMX Räder in den Achtzigern nach Deutschland kamen, habe ich den Sport zuerst als Rennsport im Bund Deutscher Radfahrer betrieben und habe sogar einmal den zweiten Platz in der norddeutschen Meisterschaft in Itzehoe erreicht. Es gibt nach wie vor eine internationale BMX Bahn am Nord Ostsee Kanal bei Gut Knoop. Die Bahn ist heute aber ein Biotop und die Natur hat sich ihren Platz zurückgeholt. Nach dem Rennsport kam Skatebord und BMX Freestyle. Dort haben wir Tricks auf den BMX Rädern vorgeführt und wurden für Events gebucht als Attraktion. Wir waren vier Freunde und nannten uns das "Mose Track Team". Das war jetzt weniger kirchlich, sondern der Teamname setzte

sich aus den Anfangsbuchstaben unserer Namen zusammen. Michael, Oliver, Stephan und Ede. Wir sind einfach nach Kiel in die Stadt gefahren und haben dort unsere eingeübten Kunststücke vorgeführt. In der Innenstadt sind viele Menschen stehen geblie-

Klönschnack mit Stephan Lorenz und Peter Böge

ben, um sich das anzusehen und haben danach reichlich Geld in unsere Mütze geworfen. Das hat unser Taschengeld etwas aufgebessert. Dann wurden wir noch von einem netten Herrn aus dem Kieler Woche Büro entdeckt und haben dann für eine Künstler Gage auf sämtlichen Stadtteilfesten unser Können gezeigt. Aber alles nur auf ebener Erde. Leider gab es früher noch nicht so tolle Projekte, wie hier in Bredenbek., So dass wir unsere Sportanlage, sprich eine Quarterpipe, selbst gebaut haben und uns das Material dafür auf Baustellen erfragt hatten. Es sprach sich herum, wie gut wir mit den BMX Rädern umgehen konnten, und wurden sogar für ein Event in Köln gebucht. Unsere Skateboard Freunde Ole und Helge haben letztendlich ihr Hobby zum Beruf gemacht und besitzen heute in Kiel den Skateboard-Shop „Support".

Sünje:
Peter, du bist seit vielen Jahren Gemeindevertreter in Bredenbek. Wie auch bei einigen anderen Projekten bist du Ideengeber und Initiator. Auch bei diesem Projekt hast du die Initiative ergriffen und hast viel von deiner Freizeit geopfert. Was treibt dich am meisten an?

Peter:
Ich bin sehr daran interessiert, dass wir in Bredenbek ein möglichst vielfältiges Angebot zur Verfügung stellen sollten. Dann muss man sich halt auch mal trauen, über den Tellerrand zu schauen. Schon mit der Errichtung der Boulebahn haben wir einen guten Start hingelegt. Mit der Halfpipe haben wir dann im Anschluss ein

großartiges Projekt umgesetzt, das von den Jugendlichen im Dorf gut angenommen wird.

Sünje:
So eine Halfpipe ist für unsere Gemeinde etwas Besonderes. Finanziell wurde dieses Projekt durch die Gemeinde unterstützt und wäre ohne diese Eigenleistung finanziell nicht umsetzbar gewesen. Ich wünsche mir sehr, dass die Bredenbeker Jugend das Projekt honoriert und viele gemeinschaftliche Stunden dort verbringen wird. In den nächsten Jahren könnte auf dem Sportgelände in der Nähe der Halfpipe noch eine Unterbringung für den Jugendtreff entstehen. Die Planungen laufen.

Peter:
Von der Sparkasse Mittelholstein gab einen Zuschuss von über 2.000,- € und ein privater Sponsor hat auch eine nicht unerhebliche Summe zur Verwirklichung der Idee zur Verfügung gestellt!

Sünje:
Stephan, du bist kein Bredenbeker (noch nicht ;)), aber das kann ja noch werden. Darf ich fragen, wo dein Wohnort ist? Was hat dich angetrieben soviel Engagement in unsere Gemeinde einzubringen?

Stephan:
Ja, eigentlich bin ich Kieler und habe mit meiner Frau zusammen

Klönschnack mit Stephan Lorenz und Peter Böge

vor 25 Jahren in Bovenau ein Haus gebaut und seitdem wohnen wir dort. Eigentlich wollten wir in Bredenbek bauen, aber wir konnten uns seinerzeit die Grundstückspreise dort nicht leisten. So sind wir in Bovenau gelandet. Tja, mein Engagement in eurer Gemeinde, liegt wohl daran, dass meine Gemeinde so ein Projekt nicht vorgesehen hat. Und ich eben durch meine Jugend fest in diesem Sport verwurzelt bin. Inzwischen sind Skateboard , BMX, Scooter und Inlineskates schon längst keine Randsportarten mehr. Skateanlagen sind inzwischen Treffpunkte für die Jugend

und ganze Familien geworden. Gerade im ländlichen Bereich ist es wichtig, dass solche Projekte gefördert werden, damit die Landjugend nicht den Anschluss verliert, alleine schon wegen der häufig fehlenden Infrastruktur, sind die Fahrten zu etablierten Skate Anlagen im Stadtbereich kaum zu verwirklichen. Wenn man zum Beispiel die Skate Anlage im ehemaligen MfG 5 in Kiel zu erreichen versucht, in dem man öffentliche Verkehrsmittel nutzt, wird die Tour zu einem Kraftakt und ist zeitlich kaum zu bewältigen, wenn man noch etwas Spaß haben möchte. Umso besser ist es, wenn man so eine "Sportanlage" vor der Tür hat.

Sünje:
Am 26. Mai 2023 war es dann soweit, im Rahmen der Bredenbeker Sportwoche wurde die Halfpipe durch unseren Bürgermeister offiziell geehrt und eröffnet. Bei schönstem Wetter bedankte sich der Bürgermeister für das geleistete Engagement.

Sünje:
Stefan, deine Begeisterung für dieses Projekt konnte ich deutlich spüren. Was wäre dein Wunsch bzw. dein Appell an die Jugend?

Stephan:
Danke Sünje, da bist du nicht die einzige die mich darauf anspricht. Ich konnte wohl meine Aufregung über dieses Projekt nicht verbergen. Am meisten gefreut habe ich mich über die Kinder, die sich konstruktiv an diesem Projekt beteiligt haben und nach getaner Arbeit mit ganz großen Augen vor der Baustelle

Klönschnack mit Stephan Lorenz und Peter Böge

standen und schon mal geträumt haben, wie es wohl wäre, wenn das Teil endlich fertig ist. Das war für mich ein Schlüsselerlebnis, bei dem ich wusste, dass ich alles richtig gemacht habe, mit der Entscheidung dieses Projekt mit meiner kostenlosen Arbeitskraft und Know-how zu fördern.
Ich würde mir wünschen, dass die Kinder und Jugendlichen auf dieser Halfpipe einfach nur Spaß haben und sich der Ort als Treffpunkt etabliert. Ich habe dort schon so einige Kinder getroffen, die lieber etwas länger in der Halfpipe verbracht hätten. Aber sie erzählten mir, dass sie jetzt leider zum Fußballtraining müssten. Jedenfalls ist es ein Privileg für euch so eine Sportstätte in eurer unmittelbaren Umgebung zu haben. Also respektiert es und pflegt die Halfpipe, so dass sie euch lange erhalten bleibt. Nun seid ihr dran.

Sünje:
Peter, so wie ich dich einschätze, hast du bereits den Kopf voll mit weiteren Ideen zum Wohle der Bredenbeker Gemeinschaft. Magst du sie uns bereits verraten?

Peter:
Eine weitere Idee könnte zum Beispiel sein, auf dem Sportgelände ein Basketballfeld zu installieren.

Zur Zeit stehen für die Gemeinde allerdings andere wichtige Entscheidungen an, die eine Menge Geld kosten. Daher arbeite ich daran, für solche Projekte Gelder auf anderen Wegen zu generieren. Es gibt auch noch einige andere Ideen, die stehen allerdings noch sehr am Anfang und bedürfen noch der einen oder anderen Stunde, bis sie spruchreif sind.

Sünje:
Lieber Stephan, lieber Peter,
herzlichen Dank für das aufschlussreiche Interview und Euer großes Engagement. Weiter so!

(S.P)

klahn.net
Technik, die verbindet.
PARTNER KNX
SOPHOS Authorized Partner
Intelligente Gebäudesteuerung
Smart Home
EDV & Netzwerktechnik
Serversysteme & Virtualisierung
Sophos-Firewall & Securitysysteme
Videoüberwachung
Telekommunikation
Annenstraße 7 | 24105 Kiel | Tel. 0431 - 38 21 78-0 Fax -99 | mail@klahn.net | www.klahn.net

"Frischer Wind an unserer Grundschule"

Neue Schulleiterin, Knirpse im Klassenzimmer und ein FSJ'ler und Sicherheit geht vor!

In einem kleinen, aber herzlichen Rahmen wurde bereits in der letzten Sommerferienwoche Frau Carola Haut-Grzonkowski als neue Schulleiterin der Grundschule offiziell begrüßt. Die Amtseinführung fand in Anwesenheit der Schulrätin, des Bürgermeisters, des Vorsitzenden des Schulelternbeirates und anderer Mitglieder der Schulgemeinschaft statt.

Sie alle betonten in ihren Reden die Bedeutung einer starken Schulleitung und sicherten Frau Haut-Grzonkowski ihre volle Unterstützung zu. Die Amtseinführung endete mit einem kleinen Empfang, bei dem sich die Gäste bei einem Imbiss austauschen konnten. Die positive Atmosphäre und Vorfreude auf die kommenden Entwicklungen waren spürbar. Es wird mit Sicherheit ein aufregender Weg. Willkommen an Bord!

Doch es gab noch mehr zu feiern! Am Mittwoch, den 30.08.2023 gab es jede Menge Aufregung und Begeisterung, als nicht nur die Sonne lachte, sondern auch eine neue Schulleiterin und 25 aufgeregte Erstklässler das Zepter übernahmen. Man konnte die Aufregung in der Luft förmlich spüren und die Stimmung war fröhlich. Die Schultüten waren größer als die Schülerinnen und Schüler selbst, und die Blicke voller Entdeckungsfreude. Die Lehrerinnen hießen sie herzlich willkommen und sicherten zu, sie auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt des Wissens mitzunehmen.

Aber halt, es gab noch ein Highlight! Die anderen Klassen hatten ein kleines Überraschungsprogramm vorbereitet, um die Erstklässler willkommen zu heißen. Da wurde gesungen, getanzt und gelacht, und es war ein rührender Moment, zu sehen, wie die älteren Schülerinnen und Schüler ihre jüngeren Mitschüler in die Schulgemeinschaft aufnahmen. Den krönenden Abschluss bildete ein großartiges Buffet, das von den Eltern der aktuellen 2. Klasse organisiert wurde.

Und last but not least, gibt es da noch Mathis Wollenberg, den neuen FSJ'ler an unserer Grundschule. Mit seiner Energie und seinem Engagement wird er die Schülerinnen und Schüler nicht nur im Unterricht unterstützen, sondern auch bei außerschulischen Aktivitäten und Projekten und in der Betreuten Grundschule.

Wir freuen uns auf eine aufregende Zeit unter der Leitung von Carola Haut-Grzonkowski und darauf, die jungen Köpfe unserer Schüler wachsen zu sehen. Und natürlich sind wir begeistert von der Unterstützung, die uns unser FSJ'ler bieten wird.

Am 22.09.2023 besuchte die Feuerwehr unsere Grundschule, um den Schülern wichtige Informationen zur Brandschutzerziehung zu vermitteln. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit den Lehrern und der Feuerwehr organisiert, um das Bewusstsein für Brandschutz und -prävention bei unseren Schülern zu fördern. In unserer heutigen Welt ist es von größter Bedeutung, dass Kinder frühzeitig lernen, wie sie sich in Gefahrensituationen richtig verhalten.

Die Feuerwehr hatte vier informative und aufregende Stationen aufgebaut, um den Schülern praktische Kenntnisse und Erfahrun-

"Frischer Wind an unserer Grundschule"

Neue Schulleiterin, Knirpse im Klassenzimmer und ein FSJ'ler und Sicherheit geht vor!

gen im Umgang mit Feuer und Brandbekämpfung zu vermitteln. Eine dieser Stationen war das "aktive Löschen", bei dem die Kinder die Gelegenheit hatten, unter Aufsicht der Feuerwehrleute einen kleinen kontrollierten Brand zu löschen.

Eine weitere Station widmete sich dem wichtigen Thema des "Meldens eines Notfalls". Hier erfuhren die Schüler, wie sie die Feuerwehr oder andere Rettungsdienste in einem Ernstfall richtig alarmieren können. Sie lernten, wie man den Notruf wählt, welche Informationen wichtig sind und wie man in solchen Situationen ruhig bleibt.

Die anderen Stationen konzentrierten sich auf wichtige Themen wie das Verhalten im Brandfall und das Erkennen von Gefahrenquellen. Die Schüler erhielten praktische Tipps zur Flucht aus einem brennenden Gebäude und lernten, wie wichtig es ist, sich in solchen Situationen ruhig zu verhalten. Sie hatten die Gelegenheit, das Feuerwehrauto aus der Nähe zu betrachten, die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände zu erkunden und Fragen an die Feuerwehrleute zu stellen. Die Schüler waren begeistert von der Möglichkeit, Feuerwehrausrüstung aus der Nähe zu sehen und aktiv an den Übungen teilzunehmen.

Wir sind der örtlichen Feuerwehr aus Bredenbek und Krummwisch und den engagierten Feuerwehrleuten sehr dankbar, die diese informative und spannende Brandschutzerziehung in unserer Grundschule möglich gemacht haben. Solche Veranstaltungen sind von großer Bedeutung, um unsere Schüler für ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit ihrer Gemeinschaft zu sensibilisieren.

Doreen Schauer
für die Grundschule Bredenbek

Freie Wählergemeinschaft
die Aktiven
BREDENBEK

Termine	
01.10.2023	11:00 - 15:00 Uhr - Apfelfest 2023 , Walcott Huus
14.10.2023	ab 15:00 Uhr Jahreshauptversammlung AWO im Landhaus
21.10.2023	Horst Karacho - Live in Concert - im Landhaus ab 20:00 Uhr, Eintritt frei
03.11.2023	18:30 Uhr AWO - Laterne laufen, Start Festwiese
04.11.2023	Schredderaktion - 9:00 - 11:00 Uhr am Sportplatz
18.11.2023	18:30 Uhr - SSV Altliga -Theater; Die Brotbüdels - Landhaus; bitte anmelden
02.12.2023	AWO - Bingo im Landhaus - nachmittags
02.12.2023	SSV Weihnachtsfeier im Landhaus
01.12.2023	Tannenbaumanleuchten, Walcott Huus
07.01.2024	10.00 - 12:00 Uhr sammelt die Jugendfeuerwehr die Tannenbäume ein
jeden 1. Freitag im Monat	ab 19:30 Uhr öffentlicher Herrenstammtisch im Landhaus Bredenbek
jeden 2. Freitag im Monat	ab 19:30 Uhr öffentlicher Frauenstammtisch im Landhaus Bredenbek
jeden Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr	Bürgermeistersprechstunde im Bürgermeisterbüro

Die FWB Mitgliedschaft ist kostenlos. Jedes unserer Mitglieder setzt sich ehrenhaft für ein attraktives und lebenswertes Bredenbek ein. Wir freuen uns, wenn auch Sie/Du Interesse haben/hast, Mitglied zu werden. Aber auch jeder finanzielle Spendenbeitrag hilft und freut uns sehr.
IBAN DE89 2169 0020 0003 6185 79; BIC GENODEF1SLW

Die FWB ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Vielen Dank.

Impressum

Herausgeber:
Freie Wählergemeinschaft Bredenbek
Kristina Schwanebeck
Kieler Straße 3c
24796 Bredenbek
Tel. 04334 - 18 20 18

Redaktion:
Kristina Schwanebeck (KS)
Sünje Petersen (SP)
Björn Schauer (BS)

Gestaltung:
Sven Baganz

Homepage:
www.freiewaehler-bredenbek.de